

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Niklas Schrader, Dr. Klaus Lederer und Ferat Koçak  
(LINKE)

vom 06. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2023)

zum Thema:

**Rechte Einschüchterungsversuche am Freibad Pankow?**

und **Antwort** vom 20. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2023)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE),  
Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE) und  
Herrn Abgeordneten Ferat Kocak (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16069

vom 6. Juli 2023

über Rechte Einschüchterungsversuche am Freibad Pankow?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, ob am 1. Juli 2023 Personen aus der extrem rechten Szene versucht haben, vor dem Freibad Pankow nicht deutsch gelesene Menschen einzuschüchtern und vom Besuch des Bades abzuhalten?

Zu 1.:

Nach polizeilichen Erkenntnissen führte eine Personengruppe am 1. Juli 2023 am oben genannten Ort eine nicht angemeldete Versammlung durch. Bei dieser wurde ein Transparent mit der Aufschrift „Prügelt euch am Mittelmeer / III. Nationalrevolutionäre Jugend“ gezeigt.

2. Wenn ja,

- a) wie viele Personen waren nach Kenntnis des Senats daran beteiligt?
- b) inwieweit gehörten die Personen der Gruppierung „III. Weg“ oder anderen extrem rechten Gruppierungen an?

Zu 2.a.-b.:

Durch die Einsatzkräfte der Polizei Berlin wurden vor Ort vier Personen angetroffen. Diese Personen trugen einheitliche Oberbekleidung mit dem Aufdruck „III. Nationalrevolutionäre Jugend“. Es liegen keine Erkenntnisse darüber vor, ob die festgestellten Personen tatsächlich Mitglieder der Partei „III. Weg“ sind oder anderen rechten Gruppierungen angehören.

- c) gab es versuche, Besucher\*innen des Freibades abzufotografieren?

Zu 2.c.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

- d) inwieweit waren die Personen bewaffnet bzw. mit Baseballschlägern o.ä. ausgerüstet?

Zu 2.d.:

Bei einer Person wurde ein Paar Quarzsandhandschuhe festgestellt.

- e) von wie vielen Personen sind von der Polizei die Personalien aufgenommen worden?

Zu 2.e.:

Die vier festgestellten Personen wurden einer Identitätsfeststellung unterzogen.

- f) inwieweit haben Betroffene im Zusammenhang mit diesem Vorfall Anzeige erstattet oder sind von Amts wegen Ermittlungsverfahren wegen welcher Delikte eingeleitet worden?

Zu 2.f.:

Durch die Polizei Berlin wurde von Amts wegen ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Verstoßes gegen § 9 Absatz 1 Nr. 2 Versammlungsfreiheitsgesetz Berlin eingeleitet.

- g) welche sonstigen Maßnahmen hat die Polizei ergriffen?

Zu 2.g.:

Durch die Polizei Berlin wurde eine Sicherstellung durchgeführt und es wurden Platzverweise ausgesprochen.

- h) was ist dem Senat darüber hinaus über den Vorfall bekannt?

Zu 2.h.:

Dem Senat liegen darüber hinaus keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

3. Sind dem Senat weitere ähnliche Vorfälle oder Aktivitäten der extrem Rechten im oder am Freibad Pankow bekannt und wenn ja, welche?

Zu 3.:

Im Umfeld des Freibads Pankow wurden in den Jahren 2013, 2017 und 2020 in drei Fällen Hakenkreuzschmierereien festgestellt und entsprechende Ermittlungsverfahren gemäß § 86a StGB eingeleitet.

Berlin, den 20. Juli 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport